

Most Recommended
Hostels Worldwide

HI!

Die Umweltcharta

Die IYHF hält alle Mitgliedsverbände zu umweltbewusstem und verantwortungsvollem Handeln an, damit auch die Jugendherbergsbewegung ihren Beitrag zum Umweltschutz leistet. Um dieses Ziel zu verwirklichen, hat der Verband die folgenden sieben Bereiche als Fundament seiner Umweltpolitik definiert.



**Hostelling
International**
www.HIhostels.com

1. Energieeinsparung

Die Mitgliedsverbände überwachen regelmäßig ihren Energieverbrauch, weil Energieerzeugung die Hauptursache für den Rückgang natürlicher Rohstoffe, für Treibhauseffekt, sauren Regen und weltweite Klimaveränderung ist. Es werden Anstrengungen unternommen, möglichst wenig Energie zu verbrauchen. Der Verband bemüht sich außerdem, erneuerbare Energiequellen zu nutzen und - soweit möglich - damit verbundene Projekte zu unterstützen.

2. Recycling

Soweit wirtschaftlich vertretbar, verpflichten sich die Mitgliedsverbände, recycelte oder teilweise recycelte Produkte zu verwenden. Die Trennung von Müll in Papier, Plastik, Batterien, Flaschen und Blechdosen zeigt jungen Leuten und anderen Herbergsgästen auf anschauliche Weise, dass mit den Rohstoffen unseres Planeten sorgsam umgegangen wird. Es werden Maßnahmen ergriffen, um die Qualität des Trinkwassers zu sichern und Wasserverbrauch und -verschwendung (z.B. durch Rohrbrüche) zu verringern.

3. Umweltverschmutzung

Die Mitgliedsverbände nutzen alle angemessenen Mittel, einschließlich der Unterstützung durch örtliche Behörden und andere Organisationen, um Umweltverschmutzung zu eindämmen. Die Abfallentsorgung muss umweltgerecht und rationell erfolgen.

4. Verkehrsmittel

Die Mitgliedsverbände unterstützen nach Möglichkeit die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und - als Alternative - Mitfahrgemeinschaften. In allen Jugendherbergen stehen umfassende Informationen über öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung. Mit Pkw angereiste Gäste werden ermutigt, die nähere Umgebung mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Fahrrädern oder zu Fuß zu erkunden. Zur Unterstützung dieser Bestrebungen sollen, wo möglich, Langzeitparkplätze eingerichtet werden.

5. Natur

Die Mitgliedsverbände unterstützen die Schaffung von Naturschutzgebieten, Nationalparks und anderen speziell angelegten Gebieten, die sowohl Lebensraum für Flora und Fauna als auch Erholungsmöglichkeiten bieten. Wo immer es sich anbietet, legen Verbände einen Teil des Herbergsgeländes als „Ökogarten“ mit vielfältiger Bepflanzung an, die zum Überleben bestimmter Tierarten beitragen kann.

6. Umweltaufklärung

Die Mitgliedsverbände sind angehalten, in geeigneten Herbergen Einrichtungen zur Umweltaufklärung zu schaffen. Dazu bietet sich die Platzierung von Lehrmaterialien zur Umweltaufklärung wie Lehrerpaketen, Projekt- und Arbeitskarten, Broschüren und Postern in den Herbergen an.

7. Konsum

Beim Warenkauf berücksichtigen die Verbände alle Umweltfaktoren. Viele Produkte brüsten sich mit Umweltfreundlichkeit; je nach den örtlichen Bedingungen sind einige wichtiger als andere. Die Verbände sollten versuchen, mit den neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet Schritt zu halten.

Wenn möglich, sollten recyceltes Papier (mit dem entsprechenden Logo), vor Ort produzierte Lebensmittel – vielleicht Gemüse aus dem Herbergsgarten – umweltfreundliches, evtl. recyceltes Baumaterial aus der Region und möglichst geringe Mengen der aus Hygienegründen notwendigen chemischen Reinigungsmittel verwendet werden.

International Youth Hostel Federation

2nd Floor, Gate House, Fretherne Road, Welwyn Garden City, Hertfordshire, AL8 6RD, England

Tel: +44 (0) 1707 324170

Fax: +44 (0) 1707 323980

Email: iyhf@hihostels.com

www.hihostels.com